

Todes-Anzeige.

Heute Nachmittag gegen 3 Uhr verschied sanft nach längerem Leiden, versehen mit den Heilmitteln der hl. kathol. Kirche, unser lieber Gatte, Vater, Schwiegervater, Grossvater, Bruder, Schwager und Onkel,

der Gutsbesitzer Herr

Peter Josef Koenen,

im Alter von 59 Jahren.
Um stille Theilnahme bitten

die trauernden Hinterbliebenen.

Horrem (Regb. Düsseldorf), Köln, Neuss, Richterich u. Nievenheim, den 6. Sept. 1892

Die Beerdigung findet am Samstag den 10. September er, Morgens 8 1/4 Uhr, vom Sterbehaus in Horrem aus statt.

Die feierlichen Exequien werden gleich darauf in der Pfarrkirche zu Dormagen gehalten.

Bekanntmachung,

betreffend

die Anlegung des Grundbuchs für die Gemeinde

Norf.

Der Herr Justizminister hat bestimmt, daß die im § 48 des Gesetzes über das Grundbuchwesen und die Zwangsversteigerung in das unbewegliche Vermögen im Geltungsbereich des Rheinischen Rechts vom 12. April 1888 — Gesetz-Sammlung Seite 52 — vorgeschriebene Ausfertigung von 6 Monaten für die zum Gesetz des Amtsgerichts Neuss gehörige Gemeinde „Norf“ am 15. Mai 1892 beginnen soll.

Gemäß § 54 des vorbezeichneten Gesetzes werden die nachfolgenden Bestimmungen, welche mit dem Verordnen bekannt gemacht, daß die Ausfertigung, innerhalb welcher die darin bezeichneten Ansprüche angemeldet sind, abläuft

am 15. November 1892.

§ 48. Die nicht bereits von dem Amtsgericht vorgeladenen Personen, welche verneinen, daß ihnen an einem Grundstück das Eigentum zustehe, sowie diejenigen Personen, welche verneinen, daß ihnen an dem Grundstück ein die Verfügung über dasselbe beschränkendes Recht oder eine Hypothek oder irgend ein anderes der Eintragung in das Grundbuch bedürftiges Recht zustehe, haben ihre Ansprüche vor Ablauf einer Ausfertigung von sechs Monaten bei dem Amtsgericht unter bestimmter Tatsachengründung des Grundbuchs anzumelden.

§ 51. Von der Verpflichtung zur Anmeldung sind diejenigen Berechtigten frei, welche der Eigentümer in Gemäßheit des § 44 Nr. 4 vor Ablauf der Ausfertigungsfrist (§§ 48, 50) dem Amtsgericht angemeldet hat.

§ 52. Ueber jede Anmeldung hat das Amtsgericht dem Anmeldenden auf Verlangen eine Bescheinigung zu erteilen.

Wenn das angemeldete Recht nach Inhalt der Anmeldung vor einem vom Eigentümer angelegten oder vor einem früher angemeldeten Rechte oder zu gleichem Ränge mit einem solchen Rechte einzutragen ist, so ist den betreffenden Berechtigten von der Anmeldung Mitteilung zu machen.

§ 53. Wer die ihm obliegende Anmeldung unterläßt, erleidet den Rechtsnachteil, daß er sein Recht gegen einen Dritten, welcher in redlichem Glauben an die Richtigkeit des Grundbuchs das Grundstück oder ein Recht an demselben erworben hat, nicht geltend machen kann und daß er sein Vorkaufsrecht gegenüber demjenigen, dessen Rechte früher als das seinige angemeldet und demnach eingetragen sind, verliert.

In die Widerprüchlichkeit eines Eigentumsüberganges nicht angemeldet worden, so finden die Vorschriften des ersten Ablasses nach Maßgabe der Bestimmungen des § 7 Anwendung.

§ 7. Das Recht, einen Eigentumsübergang rückgängig zu machen, wirkt, sofern die Widerprüchlichkeit des Überganges nicht im Grundbuch eingetragen ist, gegen einen Dritten, welcher ein Recht an dem Grundstück gegen Entgelt erworben hat, nur dann, wenn zur Zeit dieses Erwerbes der Fall der Rückgängigmachung bereits eingetreten und diesem dem Dritten bekannt war.

In Ansehung einer kraft Gesetzes eintretenden Wiederaufhebung eines Eigentumsüberganges finden die Bestimmungen des ersten Ablasses entsprechende Anwendung Neuss, den 7. Mai 1892.

Königliches Amtsgericht,

Abteilung I für Grundbuchsachen.

Bekanntmachung.

In der jüngsten Zeit sind in der Gegend bei Renten und Bergheim ein freigesetztes junges Schwein und mehrere Katzen- und Hundelababer gefunden worden.

Der Art. 15 der Regierungs-Polizei-Verordnung vom 28. Februar 1853 lautet:

„Abgänge von der Haus- und Landwirtschaft, oder von einem Gewerbebetrieb, Roth und Unrath u. d. d. d. dürfen unter keinem Bedinge in Gewässer geworfen oder in einer Weise an das Ufer gebracht werden, daß das Wasser solche Gegenstände hineinspülen kann.“

Aus Anlaß der drohenden Cholera-Gefahr bringe ich vorstehende Bestimmung zur strengsten Beachtung in Erinnerung.

Bergheim, den 5. September 1892.

Der Bürgermeister: Commer.

General-Versammlung

der

Landwirtschaftlichen Lokalabteilung

Grevenbroich,

verbunden mit

Ausstellung und

Prämiierung

von Pferden, Rindvieh, landwirtschaftlichen

Produkten und Geräthen,

zu Jüchen.

am Mittwoch den 14. September 1892.

Anmeldungen müssen bis spätestens zum 10. September bei Herrn Ehrenbürgermeister Weising zu Jüchen erfolgen.

Gleichzeitig findet an diesem Tage die Wahl des Vorstandes statt.

der Vorstand

der Lokalabteilung Grevenbroich.

Heil! Willkommen! Heil!

unserm Seelenhirten, dem hochwürdigen Herrn

Dr. Kirschbaum

Gott segne seinen Eingang!

Windet Kränze, streuet Blumen,
Lasst die Banner lustig wehn,
Unsern neuerkorenen Hirten
Lasst uns froh entgegengehn.

Sei willkommen, treuer Hirte,
Sei gegrüßt in unsern Reih'n
Dir unsern Freudenjubel
Lieb entflammten Herzens weih'n.

Offne Herzen sollst du finden
Für dein segensbringend Wort,
Opferfreudig, fleissige Hände,
Die zur That es pflanzen fort.

Sei der Kirche ein Erbauer,
Sei uns Vater, sei uns Freund,
Leite unsere zarte Jugend,
Trüste, wenn das Alter weint.

In der Kranken wunde Herzen
Senk des Trostes Balsam ein,
In der Sünder dürren Busen
Pflanz des ewigen Lebens Keim.

Heil, willkommen, treuer Hirte,
Jubelnd pflanz' der Ruf sich fort,
Segne Gott dein heilig Wirken,
Und durch dich den ganzen Ort.

Sind wir arm an eitlen Golde
Reich an Liebe sind wir doch;
Jubelnd hall's durch Biederich's Fluren:
Unser Pfarrer lebe hoch!

In Liebe und Treue die freudeerfüllte Gemeinde Biederich.

Brochüren 64 Seiten stark mit 27 Abbildungen gegen Einsendung von 40 Pfennig n in Marken. Dieselbe bietet dem Laien sowie dem Practiker ein durchaus gutes Handbuch über die Behandlung aller Kryptogamischen Krankheiten etc., mit La Sulfosteatite. Vorrätig in allen Buchhandlungen oder direct durch mich. Herr Dr. FRESNIUS hat mich speciell ermächtigt, seinen Namen als Referenz anzugeben.



Wirkstoff der Sulfosteatite

TOD

Peronospora

Blut- und Blattläusen, allen Insecten und sonstigen Parasiten

LA SULFOSTEATITE

Empfohlen von der Kgl. Bayerischen und Kgl. Württembergischen Regierung und den grössten Versuchsanstalten Deutschlands, Frankreichs und Belgiens.

Passende Instrumente wie Bohrspitzen etc. werden zum billigsten Preise abgegeben. — Brochüren Preisveranschaulichungen und Muster auf gef. Anfrage gratis.

ALLEINIGER CONCESSIONNAIR:

Jean SOUHEUR, Antwerpen

Depôts in allen Hauptplätzen zu errichten gesucht. — Wiederverkäufer erhalten Rabatt

Lager in Antwerpen, Hamburg, Aachen, Köln, Mannheim.

Kaiserliche Landwirtschaftl. VERSUCHS-STATION für Elsass-Lothringen.

Da man versucht hat, Sulfosteatite nachzuahmen, so bitte ich, genau darauf zu achten, dass jeder Sack meine volle Firma Jean Souheur, Anvers, trägt. Alles Andere sind werthlose Fälschungen.

WARNUNG!

Die Firma DIETSCHE & KELLNER fertigt ein Product an, welches sie mit dem Namen „Kupfervitriol-Specksteinmehl“ bezeichnet und behauptet, dass dieses Pulver im vorigen Jahre von ihnen mit grossem Erfolge vertrieben und angewandt worden sei. Dietrich & Kellner haben mein Auftrage mein Product „La Sulfosteatite Caprique“ unter dem deutschen Übersetzungs-Namen Kupfervitriol-Specksteinmehl verkauft. Das jetzt von ihnen fabricirte Pulver ist nicht das meinige. Ich erkläre öffentlich, dass die Zeugnisse, welche Dietrich & Kellner in Form von Flugblättern ausgeben, auf mein Product, welches sie bis einschliesslich 31. December 1891 nur allein führen durften, Bezug haben, was durch die Daten der Zeugnisse bewiesen wird. Da Dietrich & Kellner in rechtswidriger Weise meine Zeugnisse verwerthen, um dadurch ihr neues Pulver anzupreisen, so warne ich ein verehrtes Publikum, diesen Anpreisungen Glauben zu schenken. Mein echtes Kupfervitriol-Specksteinmehl ist nur unter dem Original-Namen Sulfosteatite Caprique erhältlich und warne ich vor Ankauf anderer werthloser Nachahmungen.

Jeder Sack Sulfosteatite trägt meine volle Firma in rother Schrift: **JEAN SOUHEUR, ANVERS.**

Einlich eingetroffen **MAGGI'S** Suppenwürze bei Frau Joh. Barre, Krämerstr. 11.

Gilligste Bezugsquelle für fette Gänse. Ganz frische, junge, gemästete, gepulverte Gänse, ca. 7-8 Pfund wiegend, werden incl. Verpackung zu M. 5.— pr. Stück franco gegen Nachnahme, unter Garantie des feinsten Geschmacks, nach jeder deutschen Poststation geliefert. **H. D. Wildner, Weiden, Bayern.**

1000 Briefmarken, circa 170 Sorten, 60 Bg. — 100 verschiedene überseeische 2,50 M. 120 bessere europäische 2,50 M. bei **G. Schmeyer, Nürnberg.** Ankauf. Tausch.

Dr. Saurbier, Spezialarzt f. Magen- und Unterleibskr., Köln, Mittelstr. 16. (12-4, Sonnt. 11-1 U.)

Zur Saat

empfehle hiesigen Winterweizen, triebst, a. Gr. 10 Mtr. Grimlinghausen. **Jac. Wittgens.**

Garantirt betriebsfähig, billigst 3 normalreife Weizen, 4 besgl. Dreifacheiben, 1500 Meter normalreife Schienengleis — für Anschlässe — ferner 1870 lb. Mtr. Feldbahngeleis. Ingenieur **A. Menner, Düsseldorf.**

Mehrere bessere und gewöhnliche Sopha's sehr billig zu verkaufen. Rheinthorstrasse 16a, 1. Etage, Ecke Königstrasse.

Ein Bäderlehrer, welcher gleich eintreten kann, gesucht. **Wimberstr. 11.**

Ein starker Metzgerlehrling sofort gesucht. **Rheinstr. 33.**

Ein braves kath. Mädchen mit langjähriger guten Zeugnissen für Küche und Hausarbeit in kleiner Familie ohne Kinder zum 1. October gesucht. Näheres f. d. Exp.

Frühgebiranten sowie altgelbsten **KALK** empfiehlt **Jos. Gondorf, Erfst.**

Frühgebiranten sowie altgelbsten **Kalk** empfiehlt **Jacob Ariege, Neuförveye.**

2 bis 3 Zimmer per 1. Octbr. Büchel 45.

St. Anna- Arbeiterinnen-Verein.

Sonntag den 11. Sept.: Gemeinschaftliche heil. Communion.

Mobilar-Berkauf zu Neuss.

Sonntag den 10. September, Morgens 9 Uhr,

läßt der Unterzeichnete für Rechnung wen es angeht im Hotel-Restaurant Gummertsbad, Gledhammer, Tische, Stühle, Bilder, Spiegel, Kleiderchränke, Bettstelle mit Matratze, Sessel, Nähmaschine, Porzellan, emaillirte Küchengeräthe, Lampen, Leinen, Vorhänge, Federbetten u.

öffentl. gegen Baarzahlung versteigern. Neuss. **H. Junfers.**

Vorläufige Anzeige. Sonntag den 18. Sept. cr.

wird Herr **Dr. med. König aus Witten,** Hauptredner für Rheinland und Westfalen,

im Victoria-Saal des Herrn **Conr. Höttes** einen antimilitarischen Vortrag halten.

Nach Nevelaer fährt der Sonderzug am Dienstag den 13. d. M., früh 7 Uhr 20 Min. von Nevelaer zurück am 13. Nachm. 4.13 und 7.19, am 14. Mitt. 11.45, Nachm. 4.13. Preisermäßigung für 11. Klasse u. für Kinder unter 10 Jahren. Anmeldungen bis Montag Abend 6 Uhr bei **Jos. Grolms, Königsstr. 19.** Auswärtige können sich anschließen.

Jahre am 12. Sept. mit der Prozeßion nach Nevelaer. **Jacob Bodenheimer, Fahrunternehmer, Rheinstraße No. 15.**

Schinken, ganz mager u. zart, pr. Pfd. nur 65 Pfg. **Herm. Monheim, Neuss.**

Ia, holl. Vollhäringe a St. 4 Pfg., a Dutzd. 40 Pfg. **Herm. Monheim, Neuss, Markt 36.**

Empfehle lebendige: **Krabben, Schellfische, Seebrühe, Schollen, Rheinhoch, Barfisch, Breiem, Backfische, neuen Stodfisch, Zittlingen, Haberban, marinierte Häringe u. Rollmäpfe mit Julage billig!** Fischhandl. **Fr. Waige, Niederstr. 7.**

Rübenschnitzel. October-November noch 50 Waggons abzugeben. Feinst. Vorrathsmehl 00 Sad M. 24.—. Peru-Guano, Am.-Superphosphat, Thomasmehl, Grobe Mele und andere Futtermittel vorrätig!

Für prima Winterweizen zahle M. 16.80 für englischen u. Sommerweizen, 16.60 Dafer u. Waggons stets gern gekauft! **Gustav Kottmann, Grevenbroich (Bahnhof).**

Allerbestes Massfutter! Eine Partie gutes, gemildes Weizenmehl bin ich auch in kleineren Posten billig abzugeben beauftragt. Neuss. **Jonas Hoffmann.**

1. Etage zu vermieten. Berghemerstr. 32.

Habe mich in **Düsseldorf,** Bismarckstrasse 81, niedergelassen. Sprechst. 9-12; 3-6.

Dr. Jürgens, Spezialarzt für: **Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten.** früher zehn Jahre als praktischer Arzt thätig, dann specialistisch in entsprechender Klinik zu Jena und Wien.

Düsseldorf, Blumenstr. 17 (nahe dem Königsplatz), **Dr. med. Nothers,** Spezialarzt für **Ohren-, Nasen-, Rachen- u. Mundkrankheiten.**

Redaction: Z.

Die Neuss-Gr.

Preis pro Q.

Das Abdruck.

Nr. 204

Berlin, simultan! In es eine simultane Elementar- „simultane“ Ein man in Karthaus wünschenswerth, Karthaus fand n spaziergang statt Nähe des Stadt Thalmlühle und wir nicht in Spaziergang bett Lehrerschaft, sow evangelische Pfarr tanen Namen „gang sollten gem Tanz abwechseln über „Zusatz un halten. Nun ist von den Schulkir anstaltet wurde, Schillerinnen der Die katholisch bleiben. Ist d wohl kaum! „kleinen katholische machen wir eine nicht mitgehen, i Aber nein, we Leitern des Spag fahren lassen. Gnade in ihren W Waife. Ach ja! Mitteil mit einer dieier Umstand w denn die Waife w Vormund unterge dies liegt, es ch Gebahren der Ka rechtigkeit, eine katholischen Wino darüber, du kan wenn die Schüle auch gleich die S das wäre eine be Forderung, wie w wenn wir Kathol zahlen und eben

Unter Preisgekrönter M

Ohne ein Wort d fried vor der Freit erst, dann etwas träst und dann begann ein anpruchlos schlicht, gelungen, das „Vie hörten die Klänge de sein an der Brust ih „Bravo, bravo!“ ganz unwillkürlich, e befügen ja eine wund herztlich. „Wir sind Nach dieser ersten B lieben Frau von Bal gerührt haben, noch die alte Dame, und zögerte und sein Wi dielem Wunsch im A auch diese den Wid wendend, fast etwas etwas!“

„Nun, und was so „Mein Vater hat vorhin von Jnnegeim „Und er hört Sie sen begleiten.“ fiel S Herrn Direktor wird Sie ihm die Anstreng pagiren.“

„Wenn der Herr tung zufrieden sein w „Ich bitte darum, jegle sich an das Klut der Tante deren Liebli Wie herzlich klang di Tharau, mein Reichth

„Grob“ wie ein F hat ihn erst Merg So wird die Lieb Nach manchem Le Yella wagte, wagh